

Für Student*innen des

Wahlfachbereichs Gender Studies



Inhalt

I. Vorwort	3
II. Lehrangebot	4
III. Praxisfeld Gender Studies	5
IV. Praktikumsangebote	6
A gendup	6
B ditact	6
1 akzente Salzburg	7
2 Arbeiterkammer	7
3 ARGE Kultur	8
4 BeauftragtenCenter	8
5 Beratungsstelle COURAGE	9
6 Bundeszentrum für Geschlechterpädagogik und -forschung	9
7 Frau und Arbeit	10
8 FrauenGesundheitsZentrum Salzburg	10
9 Frauenhaus Salzburg	11
10 Gewaltschutzzentrum	11
11 Grüne Frauen Salzburg	12
12 HOSI	12
13 Kompass – Bildungsberatung für Mädchen	13
14 make it	13
15 Männerbüro	14
16 Männerwelten	14
17 PiA	15
18 Referat Frauen, Diversität und Chancengleichheit	15
19 Selbstbewusst	16
20 SPÖ Frauen Salzburg	16
21 Viele	17
Platz für Notizen	18

I Vorwort

Liebe Studierende,

Sie halten die Broschüre „Gender Studies-Praktika in Salzburg“ in Händen. Diese Broschüre soll Ihnen einen Überblick über Praktikumsmöglichkeiten in Salzburg geben, die in den Gender Studies angerechnet werden. Gleichzeitig soll sie auf das Modul „Praxisfeld Gender Studies“ im Curriculum der Studienergänzung bzw. des Studienschwerpunktes Gender Studies hinweisen. Denn während in den Gender Studies-Lehrveranstaltungen ein fundiertes theoretisches Wissen über grundlegende Theorien und aktuelle Diskurse der Geschlechterforschung angeboten wird, fungiert das Praxismodul als Verbindungsglied zu politischer, sozialer und kultureller Praxis.

Ein Praktikum während des Studiums in einem geschlechtersensiblen Bereich zu absolvieren, bietet die Möglichkeit, neben dem Erwerb von Fachwissen, auch soziale Kompetenzen zu erweitern und zu reflektieren. Zudem erhöhen Praktikumserfahrungen die Berufschancen.

Wir freuen uns daher, Ihnen eine breite Palette an geschlechterspezifischen Institutionen in Salzburg präsentieren zu dürfen. Wenn Sie Interesse an einem Praktikum in einer der beschriebenen Einrichtungen haben, dann wenden Sie sich bitte direkt an die angeführte Kontaktadresse.

Natürlich können Sie Ihr Gender Studies-Praktikum auch in einer Einrichtung absolvieren, die nicht in dieser Broschüre aufgelistet ist. Bitte kontaktieren Sie uns in diesem Fall, um eine Anrechnung in den Gender Studies gewährleisten zu können.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Auseinandersetzung mit den Gender Studies in der Praxis!

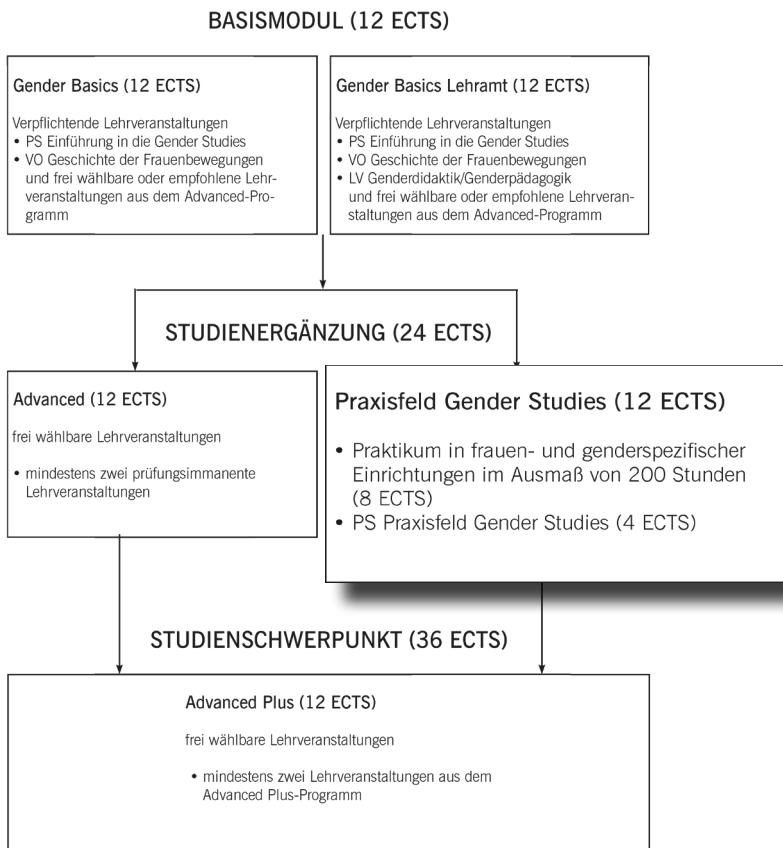
Ihr gendup-Team

II Lehrangebot Gender Studies

Das Modul „Praxisfeld Gender Studies“ umfasst 12 ECTS und ist eine Wahlmöglichkeit zur Erreichung der Studienergänzung oder des Studienschwerpunktes Gender Studies. Nach Absolvierung des Basismoduls kann zwischen einem Modul, das Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 12 ECTS beinhaltet, und dem Modul Praxisfeld gewählt werden.

Modul „Praxisfeld Gender Studies“

Das Praxismodul selbst besteht aus dem Praktikum (8 ECTS) und dem damit verpflichtend verbundenen Proseminar „Praxisfeld Gender Studies“ (4 ECTS). Mit dem Abschluss des Gender Basics (Lehramt)-Modul und dem Praxismodul ist die Studienergänzung Gender Studies vollständig absolviert.



III Praktikum

Ein Praktikum, das bei einer in dieser Broschüre angeführten Einrichtungen absolviert wird, kann für das Modul „Praxisfeld Gender Studies“ angerechnet werden. Werden andere Einrichtungen oder Betriebe gewählt, dann muss eine mögliche Anrechnung vor Praktikumsantritt mit dem gendup geklärt werden. Die Dauer des Praktikums ist mit 200 Stunden festgelegt.

Darüber hinaus wird ein Praktikumsbericht verlangt, der folgende Punkte beinhalten soll:

- Beschreibung der Einrichtung, des Arbeitsumfeldes sowie der Tätigkeit
- Geschlechtersensible Analyse der Einrichtung und der Tätigkeit (mit theoretischer Bezugnahme)
- Kritische Auseinandersetzung mit den erlebten Geschlechterbildern und -rollen
- Reflexion der eigenen Rolle
- Länge ca. 8000 Zeichen (mit Leerzeichen)

Der Praktikumsbericht ist spätestens mit dem Ansuchen des Zertifikates für die Studienergänzung / den Studienschwerpunkt im gendup einzureichen.

PS „Praxisfeld Gender Studies“

Die Lehrveranstaltung bildet einen Link zwischen Theorie und Praxis. Als zentrale Fragen werden Strategien zur Gleichstellung und nach wie vor bestehende Dilemmata und Hürden diskutiert. Die Positionen von Frauen und Männern in der heutigen Gesellschaft und in der Arbeitswelt werden analysiert. Einblicke in Organisationen und Institutionen, die genderspezifische Arbeit leisten, werden gegeben, Frauenförder- und Gender Mainstreaming-Projekte werden unter die Lupe genommen. Auf die Herstellung einer Verbindung zwischen Theorie und praktischer Umsetzung wird großer Wert gelegt, u.a. durch Gastvorträge oder Workshops mit Personen, die in frauen- oder geschlechterspezifischen Einrichtungen aktiv an der Erarbeitung von Problemlösungsstrategien beteiligt sind. Auch die im Rahmen von Praktika gesammelten eigenen Erfahrungen im Proseminar werden diskutiert.

Darüber hinaus entwickeln die Studierenden in Eigenregie Projekte und überprüfen diese auf ihre reale Durchführbarkeit. Ebenso besteht die Möglichkeit, sich mit einem geschlechterspezifischen Thema im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit intensiv auseinanderzusetzen.

A gendup

Das gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung bündelt frauen- und geschlechterspezifische Aktivitäten an der Universität Salzburg.

Zu den Aufgabenbereichen zählen die Koordination des interdisziplinären Studienschwerpunktes Gender Studies, die Vernetzung von Forschenden im Bereich der Gender Studies, die wissenschaftliche Nachwuchsförderung von Frauen sowie die Umsetzung von Gender Mainstreaming-Projekten zur Verwirklichung von Gleichstellung und Frauenförderung an der Universität.

Für ein Praktikum bedeutet dies u.a. Kontakt zu Studierenden, Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen zu geschlechterrelevanten aktuellen Themen sowie bei Veranstaltungen im Rahmen der Frauenförderung, Mitarbeit bei der Herausgabe der Gender Studies Zeit-Schrift, in der gendup-Bibliothek und

im Zines Archiv sowie bei der Evaluierung der Gender Studies-Lehre und der Frauenförderprogramme.

Wir freuen uns über reflektierte und engagierte Studierende, die sich eigeninitiativ einbringen und Interesse an den genannten Tätigkeiten haben.

Wir bieten Einblicke in die Organisation des Wahlfachbereiches Gender Studies sowie Frauenförderung der Universität Salzburg an. Praktikumszeiten können individuell vereinbart werden.

Kontakt:

Mag.^a Ingrid Schmutzhart // Leiterin
Kaigasse 17 / 1. Stock
5020 Salzburg

tel +43 (0) 662 / 8044-2522

mail gendup@sbg.ac.at

web www.uni-salzburg.at/gendup

B ditact



Die ditact_women's IT summerstudies findet jedes Jahr zwei Wochen lang von Ende August bis Anfang September statt. Praktika werden zur Begleitung der Vorbereitungszeit sowie zur Unterstützung direkt während der ditact ausgeschrieben. Die genauen Praktikumszeiten sind unter dem angegebenen Kontakt zu erfragen.

1. Praktikum: Anfang April – Anfang September (bis Mitte Juli - 25 Stunden, danach Vollzeit – bei flexibler Zeiteinteilung)

2. Praktikum: Ende Juli – Anfang September (Vollzeit – bei flexibler Zeiteinteilung)

Aufgaben: Eventmanagement - Vorbereitung der Sommeruniversität und Durchführung vor Ort (Unipark Salzburg und FH-Salzburg), Teilnehmerinnen- und Dozentinnenbetreuung, Kurseverwaltung, Webseite- und Social-Media Betreuung, Öffentlichkeitsarbeit

Das Praktikum ist sehr vielseitig und du arbeitest im Team.

Qualifikation: Offener Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit, selbständiges Arbeiten, Interesse an IT, Erfahrung im Eventmanagement sind von Vorteil aber nicht notwendig.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung per Mail!

Kontakt:

Mag.^a Alexandra Kreuzeder
Center für ICT&S, Sigmund-Haffner-Gasse 18
5020 Salzburg

tel +43 (0) 662 / 8044-4805

mail Alexandra.Kreuzeder@sbg.ac.at

web ditact.ac.at



1 akzente Salzburg

Im Rahmen eines Praktikums bei akzente Salzburg kann man auch in Abteilungen mitarbeiten, die das Ziel haben, Jugendliche in den Bereichen Gleichstellung von Frauen und Männern bzw. Diversität zu stärken.

Da diese Projekte vor allem Unterstützung in der Organisation und Entwicklung brauchen, kann es sein, dass im Zuge eines Praktikums keine direkten Kontakte mit der Zielgruppe erfolgen. Einige Projekte, die sich bei akzente Salzburg mit diesen Themen auseinandersetzen sind:

- EuRegio Girls' Day: Mädchenzukunftstag, an dem Mädchen aus dem Raum der Eu-Regio in technische, handwerkliche oder naturwissenschaftliche Berufe schnuppern können
- Heroes - Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre: Projekt für Gleichstellung im Bundesland Salzburg. Junge Männer mit Migrationsgeschichte werden 12 Monate lang bei akzente Salzburg, in wöchentlichen Trainings ausgebildet und können danach mit den Gruppenleitern Peer-to-Peer Workshops zu den Themen Ehre, Gleichstellung, Demokratie, Menschenrechte etc. abhalten.

- Kick mit: Wöchentliches Mädchenfußballprojekt in der Stadt Salzburg mit ca. 200 Mädchen, die daran teilnehmen.

Es handelt sich um kein angeleitetes Praktikum. Somit erfolgt keine Anrechnung für ein Studium der Psychologie, Pädagogik, Soziologie oder Erziehungswissenschaften.

Kontakt:

Alexander Mitter // Geschäftsführer
akzente Salzburg - Initiativen für junge Leute
Glockengasse 4C | 5020 Salzburg

tel +43 (0) 662 / 849291 27

mail a.mitter@akzente.net

web www.akzente.net



2 Arbeiterkammer Salzburg

Interesse an frauenpolitischen Fragen?
Gleichbehandlung und Gerechtigkeit ein Herzensanliegen?

Dann sind Sie bei der Arbeiterkammer richtig. Die Kammer für Arbeiter und Angestellte (AK) ist die gesetzliche Interessenvertretung der Arbeitnehmer_innen in Österreich. Sie unterstützt ihre Mitglieder in folgenden Bereichen: Arbeit & Recht, Steuer & Einkommen, Bildung, Beruf & Familie, Arbeit & Gesundheit und Konsument_innenschutz.

Die Frauenpolitik ist einer der Bereiche, der besondere Beachtung findet. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Frauen in Führungspositionen sind nur wenige der Themen, die die AK verfolgt.

Die AK bietet ein vierwöchiges Praktikum in einem guten Arbeitsumfeld für eine wichtige Einrichtung mit interessanten Themen.

Voraussetzungen:

- Interesse an Gender-Fragen und Themen, die Arbeitnehmerinnen betreffen
- Interesse an der Arbeit und den Aufgaben der AK
- Kommunikativ, teamfähig, eigenständig

Kontakt:

Mag.^a Ines Grössenberger // AK-Frauenreferentin

Frauenreferat der AK Salzburg

Markus-Sittikus-Str. 10 | 5020 Salzburg

tel +43 (0) 662 / 8687-332

mail ines.groessenberger@ak-salzburg.at

web www.ak-salzburg.at

3 ARGEkultur Salzburg

Aus der Salzburger Kulturszene nicht wegzudenken ist die ARGEkultur. Sie zählt zu den Top-Anlaufstellen für Veranstaltungen aus Musik, Kabarett, Tanz, Theater und Medienkunst und lockt so jährlich tausende Besucher ins Nonntal. Als Produktionsstätte fördert die ARGEkultur zeitgenössische, innovative und gesellschaftskritische Kunst in Salzburg. Vielfältige andere Aktivitäten wie Kurse, aktive Kulturvermittlung oder spezielle Workshops finden regelmäßig in der ARGEkultur statt.

Die ARGEkultur Salzburg – das größte unabhängige Kulturzentrum Salzburgs – vergibt halbjährig ein Praktikum im Bereich Öffentlichkeitsarbeit:

Durchschnittlich 15 Wochenstunden Arbeit in einem eingespielten Team mit verschiedensten Aufgabenbereichen: In-House-Marketing, Veranstaltungsorganisation, Online-Veranstaltungsbewerbung, Fotoaufbereitung, Organisation von Pressegesprächen, Textierung u. v. m.

Das Praktikum erfordert neben dem grundsätzlichen Interesse an Kunst und Kultur Genauigkeit, Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten und Flexibilität.

Weiters vergibt die ARGEkultur zweimal jährlich Praktika im Bereich Redaktions- und Produktionsassistenten im Rahmen von Festivals (z. B.: stART, Open Mind Festival) mit vergleichbaren Anforderungen.

Kontakt:

ARGEkultur gemeinnützige GmbH
Josef Kirchner // Öffentlichkeitsarbeit
Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg

tel +43 (0) 662 / 848784-11
mail kirchner@argekultur.at
web www.argekultur.at

4 BeauftragtenCenter der Stadt Salzburg

Der Magistrat der Stadt Salzburg unterstützt die Vernetzung verschiedener sozialer Gruppen. Das BeauftragtenCenter versteht sich als Drehscheibe für Kommunikation zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen und unterstützt verschiedene Projekte zur Förderung des Zusammenlebens. Das BeauftragtenCenter der Stadt Salzburg ist eine Bürogemeinschaft aus Frauenbüro, Jugendbüro, Büro für Menschen mit Behinderung, Integrationsbüro sowie der Koordination der Bewohnerservice-Stellen.

Zu den Aufgaben der Mitarbeiter*innen im BeauftragtenCenter zählen die Konzeption, Planung und Abwicklung kommunaler Projekte. Ein großer Teil der Arbeit umfasst die Sensibilisierung der Menschen zu den Themen Frauen, Integration, Behinderung und anderen Kriterien der Diversität. Darüber hinaus dient das BeauftragtenCenter als Anlaufstelle für Multiplikator*innen und Menschen, die Beratung suchen.

Bezahlte Praktika bei der Stadt Salzburg sind während der Sommermonate möglich, unbezahlte Praktika auf Anfrage während des ganzen Jahres.

Bewerbungen bitte per E-Mail an das Personalamt oder das BeauftragtenCenter schicken!

Kontakt:

BeauftragtenCenter
Schloss Mirabell, Postfach 63
5024 Salzburg

tel +43 (0) 662 / 8072-2046
mail personalamt@stadt-salzburg.at oder beauftragtencenter@stadt-salzburg.at
web www.stadt-salzburg.at



5 Beratungsstelle COURAGE

COURAGE ist eine vom BMFJ anerkannte professionelle Partner*innen-, Familien- und Sexualberatungsstelle in Wien, Graz, Innsbruck und Salzburg mit den Schwerpunkten Sexualitäten & Beziehungen, gleichgeschlechtliche Lebensweisen, Trans*Identitäten, Intergeschlechtlichkeit, Regenbogenfamilien sowie Gewalt und sexuelle Übergriffe.

Neben dem kostenlosen Beratungsangebot für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen werden auch (begleitete) Selbsthilfegruppen, psychotherapeutische Gruppen, Seminare und Workshops angeboten. Außerdem wird durch unterschiedlichste bildungspolitische Projekte ein wichtiger Beitrag in puncto Sensibilisierung und Aufklärung geleistet.

Zeitraum: mind. 3 Monate

Bewerbungen bitte per E-Mail an die angegebene Adresse schicken!

Kontakt:

Mag. Johannes Wahala // Leiter der Beratungsstellen COURAGE
Windmühlgasse 15 | 1060 Wien

Dienstort:

Getreidegasse 21/ 4. Stock
5020 Salzburg

tel +43 (0)1 / 585 69 66
mail info@courage-beratung.at
web www.courage-beratung.at

6 Bundeszentrum für Geschlechterpädagogik und -forschung



Das Bundeszentrum Geschlechterpädagogik und -forschung ist an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig situiert. Es betreibt und unterstützt Forschung und Entwicklung in den Bereichen Geschlechterpädagogik, Geschlechterforschung und Gender-Kompetenz. Das Zentrum ist bestrebt, Erfahrungen und Expertise in diesem Bereich bundesweit im Bildungsbereich zu implementieren. Hauptzielgruppen sind Pädagog_innen, Multiplikator_innen, Führungskräfte sowie die Bildungsverwaltung.

Theoretisch und praktisch stehen folgende Themen im Mittelpunkt: Frauen- und Geschlechterforschung, Gender Studies (Dekonstruktion, Intersektionalität, Queer Theory), Männlichkeitsforschung, Gender Mainstreaming, (Un-)doing Gender, Gleichstellung (z.B. Einkommensverteilung), Diversity, Inklusion, Interkulturalität, Berufsorientierung, Gender- und Diversitätskompetenz (v.A. für pädagogische Berufe), Ge-

schlechterbewusste Sprache, Inklusive Pädagogik, Reflexive Koedukation

Gesucht werden Praktikant_innen, die sich mit Offenheit, kritischer Reflexionsfähigkeit und Engagement einbringen möchten. Grundwissen in den Gender Studies ist Voraussetzung.

Zeitlicher Aufwand sowie weitere Anforderungen werden bei der Bewerbung besprochen.

Kontakt:

Dr.ⁱⁿ Isabella Fritz, B.Ed, BA, MA
Akademiestraße 23 | 5020 Salzburg

tel +43 (0) 662 / 6388 3030
mail isabella.fritz@phsalzburg.at
web <http://geschlechterpaedagogik.at>

7 Frau und Arbeit

Die Frauenservicestelle Frau & Arbeit ist seit rund 20 Jahren Expertin in allen Fragen rund um Frau und Beruf. Die Vision, dass Frauen ein existenzsicherndes Einkommen aus ihrer Erwerbsarbeit erwirtschaften, sie Beruf und Privatleben gut vereinbaren können und dass Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und in der Wirtschaft besteht, bestimmt maßgeblich Beratung wie Seminarkonzepte. Diese Vision zeigt sich in folgenden konkreten Zielen:

- Abbau von Barrieren, die einen (Wieder-) Einstieg am Arbeitsmarkt erschweren
- Information über die Folgen von Teilzeitarbeit
- Vereinbarkeit von Beruf & Familie
- Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen am Arbeitsmarkt
- Vermeidung von Armut und Ausgrenzung durch Erwerbsarbeit für ein selbstbestimmtes, unabhängiges Leben
- Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Kriterien in allen Angeboten
- Förderung von Selbstwert, Autonomie und Beschäftigungsfähigkeit

Mit Beratung, Training, Coaching, Seminaren, Informationen und Netzwerken werden Frauen unterstützt, ihre Potenziale zu erkennen und berufliche Ziele umzusetzen, ihren individuellen Handlungsspielraum zu erweitern, Hürden erfolgreich zu bewältigen und Möglichkeiten am Arbeitsmarkt auszuloten. Frau & Arbeit ermutigt Frauen, ihre Meinung zu äußern, um die Verbesserung ihrer Rahmenbedingungen ebenso wie von Chancengleichheit zu erwirken.

Ein Praktikum ist im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit möglich.

Zeitraum: 6 Wochen, 3 Tage pro Woche

Kontakt:

Claudia Weiss // Marketing & virtuelle Services
Griesgasse 2, Stiege 3/1 | 5020 Salzburg

tel +43 (0) 662 / 88 07 23-18
mail c.weiss@frau-und-arbeit.at
web www.frau-und-arbeit.at



8 FrauenGesundheitsZentrum Salzburg

Das FrauenGesundheitsZentrum Salzburg ist ein Verein, bei dem Frauen und Mädchen Informationen, Beratung und Unterstützung in gesundheitlichen und psychologischen Fragen erhalten.

Ziel des FrauenGesundheitsZentrums ist es, ein frauenspezifisches Grundverständnis für Gesundheit und Krankheit zu verbreiten. Jede Frau, jedes Mädchen ist selbst „Expertin“ für sich und ihren Körper, daher stehen bei unseren Angeboten die individuellen Lebensbedingungen und Lebensphasen im Mittelpunkt.

Zu den Leistungen des Zentrums zählen:

- Frauengesundheitspolitik, d.h. wir vertreten die gesundheitlichen Interessen von Mädchen und Frauen in der Gesellschaft und setzen uns für umfassende Verbesserungen ein
- Frauengesundheitsförderung in Form von Vorträgen, Kursen und Diskussionen

- Anonyme psychologische Beratung für Frauen und Mädchen in belastenden Lebenssituationen, wie Beziehungsproblemen, Essstörungen, Schwangerschaftskonflikten, Fragen zur Verhütung

Ein Praktikum ist im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit möglich.

Zeitraum: mindestens 8 Wochen (2 Tage pro Woche)

Kontakt:

Aline Halhuber-Ahlmann
Ferdinand-Hanusch-Platz 1/1/2. Stock
5020 Salzburg

tel +43 (0) 662 / 442255
mail office@frauengesundheitszentrum-salzburg.at
web www.frauengesundheitszentrum-salzburg.at



9 Frauenhaus Salzburg

Das Frauenhaus Salzburg bietet Unterkunft und Beratung für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder.

Ein Praktikum bietet die Möglichkeit, Erfahrungen u.a. in folgenden Bereichen zu sammeln:

- Auseinandersetzung mit Formen, Ursachen und Folgen häuslicher Gewalt
- Unterstützung im Journaldienst
- Teilnahme an Fall- und Teambesprechungen
- Begleitung von Frauen zu Ämtern und Behörden
- nach Absprache Teilnahme an Einzelberatungen
- administrative Tätigkeiten

Zeitraum: 4-6 Wochen (4-5 Tage/Wo)

Bewerber_innen sollten über die folgenden Fähigkeiten und Kompetenzen verfügen: psychosoziales Grundstudium, Engagement, Belastbar-

keit, Verlässlichkeit.

Praktikant_innen werden nur unter der Voraussetzung angenommen, dass es sich um ein Pflichtpraktikum handelt!

Für das Praktikum kann kein Honorar bezahlt werden.

Kontakt:

Mag.^a Birgit Thaler-Haag

tel +43 (0) 662 / 458 458-14

mail office@frauenhaus-salzburg.at

web www.frauenhaus-salzburg.at

10 Gewaltschutzzentrum Salzburg



Das Gewaltschutzzentrum ist eine Opferschutzereinrichtung, fungiert als Krisen- und Beratungsstelle und unterstützt aktiv bei Beziehungskonflikten und Beziehungsgewalt, bei Stalking und Gewalt im sozialen Nahraum zur Erlangung von äußerem Schutz und innerer Sicherheit.

Die Aufgabenbereiche des Zentrums lauten wie folgt:

- Auseinandersetzung mit weiblichen und männlichen Sozialisationsformen, gesellschaftspolitischen Zusammenhängen sowie Formen, Ursachen und Auswirkungen familiärer Gewalt
- die Arbeit an gesellschaftspolitischen Lösungsansätzen
- feministische Beratung
- aktive Opferschutzarbeit
- Auseinandersetzung mit gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere dem Bundesgesetz zum Schutz vor Gewalt in der Familie und rechtsphilosophischen Ansätzen

Das Team des Zentrums besteht aus Juristinnen, Sozialarbeiterinnen, Pädagoginnen und anderen psychosozialen Berufsgruppen und bietet professionelle Beratung und Unterstützung.

Zeitraum: mindestens 4 Wochen

Kontakt:

DSA Renée Mader // Geschäftsführung

Paris-Lodron-Straße 3a/ 1. Stock

5020 Salzburg

tel +43 (0) 662 / 8700 100

mail office@gewaltschutzsalzburg.at

web www.gewaltschutzzentrum.eu



11 Grüne Frauen Salzburg

„Feministisch“ ist einer der sechs grünen Grundwerte. Frauenpolitik hat die Stärkung von Frauen in Politik, Wirtschaft, Arbeitswelt und Gesellschaft zum Ziel.

Die grüne Frauenpolitik steht für die Selbstbestimmung von Frauen und die Vielfalt der Lebensentwürfe ein. Sie arbeitet für eine gerechtere Verteilung von Macht, Jobs und Einkommen.

Wir sind eine frauenpolitische Stimme nach außen, stärken Frauen und Frauenpositionen innerhalb und außerhalb der GRÜNEN in Salzburg. Unsere Forderungen lauten:

- Die Einkommenslücke zwischen Frauen und Männern muss geschlossen werden.
- Wir fordern den Mindestlohn von 1.750 Euro brutto und die Arbeitszeitverkürzung
- Bessere Rahmenbedingungen für Frauen im ländlichen Raum.
- Mehr Frauen in Führungspositionen

Wenn du daran interessiert bist, an einer Politik mitzuwirken, die an gleichen Chancen und gerechter Teilhabe für alle arbeitet, dann freuen wir uns über deine Bewerbung.

Wir erwarten von dir Offenheit, kritische Reflexionsfähigkeit und Engagement. Du bekommst Einblicke in die Parteiarbeit der Grünen, in Projektentwicklung und -umsetzung sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Praktikumsdauer: Nach Vereinbarung

Voraussetzung: Wir vergeben Plätze für Pflichtpraktika.

Kontakt:

Barbara Sieberth // Sprecherin der Grünen Frauen Salzburg
Glockengasse 6 / Postfach 40 | 5020 Salzburg

tel +43 (0) 662 / 876 337

mail barbara.sieberth@gruene.at

web www.salzburg.gruene.at/gruene-frauen

12 HOSI



Die HOSI Salzburg ist eine Menschenrechtsinitiative für lesbische, schwule, bisexuelle, transidente, intergeschlechtliche und asexuelle Menschen in Stadt und Land Salzburg. Sie setzt sich für gesellschaftliche Akzeptanz und rechtliche Gleichstellung ein.

Zu den Angeboten & Tätigkeiten der HOSI gehören: Bildungsarbeit im Rahmen des Anti-Diskriminierungsprojekts „Schule der Vielfalt“, Beratung für LGBTIQ*Personen, Beratung und Begleitung von queeren Geflüchteten bzw. Menschen, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung, ihren Geschlechtsmerkmalen oder ihrer Geschlechtsidentität geflüchtet sind, gruppenspezifische Angebote (z.B.: Jugendgruppe, Frauen*/Lesben*Gruppe, Fetish-Gruppe, Transgender-Stammtisch, Trans*Mann-Gruppe, u.v.m.), eine umfangreiche Media- und Bibliothek zu LGBTIQ*Themen, Öffentlichkeits-, Bildungs- und Sensibilisierungsarbeit, Erarbeitung von Bildungs- und Informationsmaterialien, An-

gebote für Menschen mit Lernschwierigkeiten zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt, u.v.m.

Das HOSI-Team freut sich über offene, interessierte und engagierte Praktikant*innen, die sich gerne eigeninitiativ einbringen. Im Gegenzug werden Einblicke in Arbeitsweisen und intensive Begleitung sowie Lern- und Reflexionsmöglichkeiten geboten. Praktikumszeiten können individuell vereinbart und flexibel gestaltet werden. Aufgrund der finanziellen Ressourcen können Praktika derzeit nur unbezahlt angeboten werden.

Kontakt:

Paul Haller, BA
Gabelsbergerstrasse 26 | 5020 Salzburg
tel +43 (0) 699 / 10 78 57 23
mail paul.haller@hosi.or.at oder
office@hosi.or.at
web www.hosi.or.at

13 Kompass – Bildungsberatung für Mädchen

Kompass ist eine Anlaufstelle für Mädchen und junge Frauen zwischen 12 und 24 Jahren zu allen Fragen rund um Ausbildung und Beruf. In Einzelberatungen wird individuelle Unterstützung bei Berufsorientierung, Bewerbung und Stellensuche geboten. In Workshops an Volks- und Mittelschulen im ganzen Bundesland vermitteln wir praktische Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder, v.a. im MINT-Bereich. Workshops zu Selbstpräsentation und Selbstbewusstsein runden das Angebot ab.

Praktikantinnen sind bei Workshops und Gruppenberatungen dabei und erhalten einen praxisorientierten Einblick in die Umsetzung geschlechterreflektierender Berufsorientierung. Mindestausmaß eines Praktikums sind 80 Stunden.

Kompass wird gefördert vom Land Salzburg sowie vom Frauenbüro der Stadt Salzburg.

Kontakt:

Mag.^a Ruth Mayr // Leitung
Kompass – Bildungsberatung für Mädchen,
Einstieg Kompass – Bildungsberatung Ausbil-
dungsbegleitung GmbH
Rainerstraße 27/ 6. Stock | 5020 Salzburg

tel +43 (0) 664 / 8227213
mail r.mayr@einstieg.or.at
web www.kompass.or.at

14 make it

Das Leben von Mädchen verändert und wandelt sich ständig. Nie war eine Mädchengeneration so heterogen und damit so schwer in ihren Bedürfnissen, Problemen und Lebenslagen einzuschätzen. Mädchenarbeit ist daher stets an den Bedürfnissen von Mädchen auszurichten, Konzepte und Methoden sind konstant anzupassen. Gleichzeitig ist es wichtig, alle jungen Frauen in ihrer Vielfalt zu erreichen.

make it - Büro für Mädchenförderung ist eine Initiative des Landes Salzburg, Referat für Jugend, Generationen, Integration in Kooperation mit Akzente Salzburg, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Rahmenbedingungen zu schaffen, damit Mädchen ihre eigenständige Persönlichkeit und Unabhängigkeit erlangen können.

Arbeitsbereiche:

- Koordination d. Salzburger Mädchenarbeit
- Sicherstellung der feministischen Mädchenarbeit in Salzburg

- Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying
- Initiieren und Begleiten von Pilotprojekten
- Planung und Organisation von Veranstaltungen, Fortbildungen und Aktionen
- Zusammenarbeit mit EntscheidungsträgerInnen, Fachstellen, MultiplikatorInnen

Zeitraum: 4-6 Wochen

Kontakt:

make it - Büro für Mädchenförderung des Landes Salzburg
Land Salzburg - Referat für Jugend, Generationen, Integration
Gstättengasse 10/2 | 5020 Salzburg

tel +43 (0) 662 / 80 42 21 71
fax +43 (0) 662 / 80 42 32 05
mail jugend-integration@salzburg.gv.at
web <http://www.salzburg.gv.at/make-it>



15 Männerbüro Salzburg

Das Männerbüro Salzburg ist eine anerkannte Familienberatungsstelle des Bundes und bietet juristische und therapeutische Beratung an. Juristische Beratung umfasst Problematiken bei Trennung/Scheidung oder einer Wegweisung nach dem Sicherheitspolizeigesetz (§ 38a). Die Themen der therapeutischen Beratung sind hauptsächlich Neuorientierung nach Trennung/Scheidung, Belastung durch schwierige Beziehung oder durch stressige Arbeitsverhältnisse, Jobsuche, Einsamkeit, Gewalt und Vaterschaft.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Durchführung von therapeutisch geleiteten Männergruppen. In diesem Setting ist es den Teilnehmern möglich, über einen längeren Zeitraum hinweg in einem stabilen und verlässlichen Umfeld an den persönlichen Anliegen und Problemen zu arbeiten. Ein weiteres wichtiges Engagement liegt in der Bildungsarbeit für Männer und Burschen. Ein permanentes Projekt ist der Boys Day. Auf Anfrage werden Workshops an

Schulen zu Themen wie Sexualität, Gesundheit, Risikoverhalten oder Berufswahl durchgeführt.

Willkommen sind Praktikant_innen, die sich mit viel Engagement im Rahmen eines Projektes in Zusammenarbeit mit dem Männerbüro einbringen möchten.

Zeitlicher Aufwand sowie weitere Anforderungen werden bei der Bewerbung besprochen.

Kontakt:

Mag. Eberhard Siegl, MSc // Leitung
Kapitelplatz 6 | 5020 Salzburg

tel +43 (0) 662 / 8047 – 7551
mobil +43 (0) 676 / 8746 7552
mail post@maennerbuero-salzburg.at
web www.maennerbuero-salzburg.co.at



16 Männerwelten

Professionelle Beratung von Männern für Männer stärkt das Bewusstsein. Wir fördern die Selbstverantwortung und zeigen neue Möglichkeiten der Lebensgestaltung. Die Bewältigung von Krisen, die Lösung von Konflikten und die Vermeidung von Gewalt sind die Leit motive unserer Arbeit.

Die Mitarbeiter_innen unserer Beratungsstelle beraten Männer und Buben mit den verschiedensten Fragen und Problemstellungen. Sie betreffen Gewalt, Partnerschaft, Beziehungen, Beruf, Trennung, Vater-Sein, Sexualität. Unsere Beratung fördert die soziale und persönliche Kompetenz.

Arbeits- und Themenbereiche:

- Männerberatung und Gewaltprävention
- Partnerschaft und Beziehung
- Trennung, Scheidung und Abschied
- Erziehung und Vater sein
- Männlichkeit und Männerbilder

- Beruf
- Konflikte und Krisen
- Sexualität und sexualisierte Gewalt

Das Angebot der Beratungsstelle umfasst Einzel- und Gruppenberatungen, Workshops sowie Fortbildungsangebote, Konferenzen im Bereich der Pädagogik und Einzelcoaching für Betreuungspersonen.

Kontakt:

Mag. Harald Burgauner // Leitung
Beratungsstelle Männerwelten
Bergstraße 22 | 5020 Salzburg

tel +43 (0662) / 883 464
mail harald.burgauner@maennerwelten.at
web www.maennerwelten.at



17 PiA

Das Projekt PiA hat das Ziel, ehemalige und aktive Sexarbeiterinnen zu beraten, informieren und unterstützen. Zu unserem Angebot zählen u.a. Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen, Bewusstmachen von Gesundheitsrisiken, Unterstützung bei Schwangerschaften, berufliche Umorientierung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit.

Wesentlich in unserem Tätigkeitsbereich ist Streetwork, d.h. Sexarbeiterinnen im sichtbaren und unsichtbaren Bereich werden aktiv aufgesucht und angesprochen, damit sie möglichst niederschwellig unterstützt werden können, z.B. bei der Begleitung zu Amtswegen. Darüber hinaus bieten wir Workshops zu Themen rund um Sexarbeit, Gesundheit und Hygiene an.

Wir erwarten offene reflektierte Praktikantinnen, die sich in folgende Arbeitsbereiche einbringen:

- Kommunikation mit Sponsoren und anderen externen Einrichtungen

- Begleitung beim Streetwork
- Organisatorische Tätigkeiten
- Begleitung zu externen Terminen
- Unterstützung der alltäglich anfallenden Büroarbeiten
- Koordination/Regelung des E-Mailverkehrs
- Öffentlichkeitsarbeit

Die Praktikumszeiten können individuell vereinbart und flexibel gestaltet werden.

Kontakt:

Christine Nagl // Projektleitung
Griesgasse 2/ Stiege 3/1 | 5020 Salzburg

mobil +43 (0) 664 / 254 44 45

mail c.nagl@frau-und-arbeit.at

web <http://www.frau-und-arbeit.at/index.php/schwerpunkte/pia>

18 Referat Frauen, Diversität und Chancengleichheit



Frauenförderung und Gleichstellung sind sowohl auf EU-Ebene als auch auf Bundes und Landesebene gesetzlich festgeschrieben. Gleichstellung ist ein Gesellschaftsmodell, bei dem sich Menschen auf Augenhöhe begegnen und mit gleichen Rechten am Leben teilhaben und Entscheidungen mitgestalten.

Das Referat Frauen, Diversität, Chancengleichheit befasst sich unter anderem mit folgenden Kernthemen: Frauenförderung, Rechtsberatung für Frauen, Gleichbehandlung & Antidiskriminierung, Diversität und Gender Mainstreaming.

Aufgabenbereiche für Praktikant_innen:

- Projektmitarbeit
- Veranstaltungen
- Planen und Organisieren von Veranstaltungen
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen mit KooperationspartnerInnen

Praktika sind ganzjährig möglich!

Zeitraum: mindestens 4 Wochen

Voraussetzung: Pflichtpraktikum!

Kontakt:

Mag.^a Karoline Brandauer MiM // Referatsleitung

Michael-Pacher-Straße 28
5020 Salzburg

tel +43 (0) 662/ 8042-4042

mail karoline.brandauer@salzburg.gv.at

web www.salzburg.gv.at/verwaltung_/Seiten/2020.aspx

19 Selbstbewusst

Der Verein SELBSTBEWUSST für Sexualpädagogik und Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch bietet altersgerechte Bildung für Kinder, Jugendliche und deren Bezugssystem.

Ziele der Präventionsarbeit sind Selbstständigkeit, Selbstbewusstsein, Handlungskompetenzen, das Vertrauen in die eigenen Gefühle und der Mut, bei Grenzverletzungen „Nein“ zu sagen.

Schwerpunktt Themen von Selbstbewusst:

- Sexualpädagogik und Prävention für Kinder, Jugendliche und deren Bezugssystem
- sexuelle Neugier vs sexuelle Übergriffe unter Kindern
- traumasensible Sexualpädagogik
- Gewaltprävention
- Interkulturelle Sexualpädagogik & Wertevermittlung
- Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

Selbstbewusst bietet Praktikant*innen die Möglichkeit der Workshop- und Seminar-Hospitalion und der internen Reflexion hierüber.

Kontakt:

Mag.^a Gabriele Rothuber // Geschäftsführung
Strubergasse 26 / 6. Stock
5020 Salzburg

tel +43 (0) 650 / 23 33 240
mail kontakt@selbstbewusst.at
web www.selbstbewusst.at

20 SPÖ Frauen Salzburg



Wir machen Politik für Frauen.

Praktikumsdauer: vier Wochen (ganzjährig möglich)

Aufgaben: Auseinandersetzung mit aktuellen frauenpolitischen Themen (Recherche, Kampagneleitung und –umsetzung)

Dienstort: Haus der SPÖ, Wartelsteinstraße 1, 5020 Salzburg

Folgende Aktivitäten gehören zu unserem Arbeitsalltag:

- Vernetzung von Personen und Organisationen in der Frauenpolitik
- Förderung von Frauen bei ihrer politischen Arbeit
- Frauenförderung und Umsetzung von Gender-Mainstreaming
- Anlauf- und Interventionsstelle für alle Frauen
- Organisation von politischen Veranstaltungen

- Planung und Durchführung von Aktionen
- Infos zu aktuellen frauenpolitisch relevanten Themen
- Beurteilung von Anträgen und Beschlüssen hinsichtlich ihrer Auswirkung auf die Lebenswelt von Frauen

Wir freuen uns auf engagierte PraktikantInnen, die Interesse an Frauenpolitik haben!

Kontakt:

Janine Heinz | Landesgeschäftsführerin der SPÖ-Frauen

tel +43 (0) 662 / 42 45 00 409
mail frauen.salzburg@spoe.at
web <http://salzburg.spoe.at/frauen>
facebook <https://www.facebook.com/SPOE.Frauen.Salzburg>



21 Viele

VIELE ist eine gemeinnützige Beratungs- und Bildungs-Einrichtung - vor allem für die Anliegen von Mädchen und Frauen mit Migrationsgeschichte.

Als einzige Familienberatungsstelle für Menschen im interkulturellen Kontext bietet VIELE eine Reihe von Beratungen rund um Familien, Recht, Gesundheit und Integration an. Um Begegnungen zu ermöglichen und eine Plattform für den Austausch anzubieten, führt der Verein auch ein Frauenkulturzentrum.

Praktika werden in den folgenden Bereichen angeboten:

- Kinderbetreuung
- Aus- und Weiterbildung (Basisbildung, Zweitsprache, Pflichtschulabschluss)
- Gesundheits- und Kulturprojekte für Mädchen und Frauen
- Vermittlung digitaler Kompetenzen
- Frauenberatung und Familienberatung

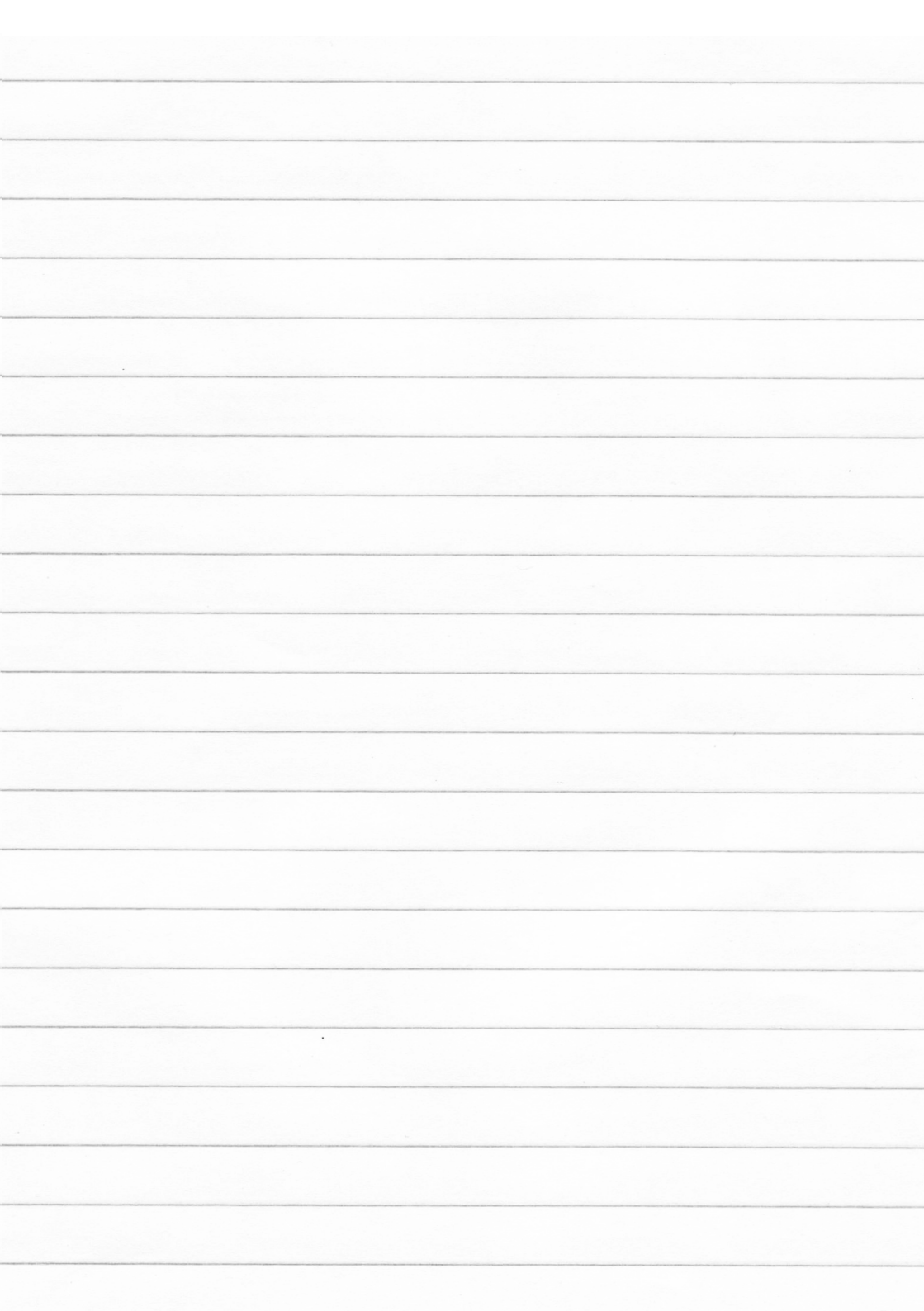
Beratungsschwerpunkte sind Gesundheit, Aufenthalt, Arbeitsmarkt, Existenzsicherung, Familienzusammenführung, Asyl & Flucht.

Kontakt:

Iris Hafner, MA
Rainerstraße 27 | 5020 Salzburg

tel +43 (0) 662 / 87 02 11
mail i.hafner@verein-viele.at
web www.verein-viele.at

Platz für Notizen





gendup Zentrum für Gender Studies
und Frauenförderung

Universität Salzburg

Kaigasse 17 | 5020 Salzburg

Tel.: +43 (0) 662 / 8044-2522

gendup@sbg.ac.at

